



Endlich Europa

Wie die Europäische Republik wahr wurde

*Für alle auf dem europäischen Kontinent,
die noch glauben, dass ein anderes Europa möglich ist.*

*Und für diejenigen draußen in der Welt,
die sehnsüchtig auf ein anderes Europa warten.*

*Und besonders für Merle & Emil aus Magdeburg,
stellvertretend für ihre Generation.*

*Sie machen mir Hoffnung, dass die junge Generation
smart genug ist, ihre eigenen, neuen Wege zu gehen.*

*Möge dieses Buch die beiden und ihre Generation inspirieren, sich um ein anderes Europa zu
kümmern!*

© Copyright
Westend Verlag
Neu-Isenburg

Inhalt

I. Eine kleine Vorbemerkung. Oder sogar Warnung.

Und etwas Musik. Und eine Ode an Europa.

II. Die Zukunft der Geschichte:

Europas Geschichte im 20. Jahrhundert, anders erzählt. Und eine fiktive, aber vielleicht nicht ganz unplausible Geschichte, was bis 2045 passieren könnte.

Hier präsentiere ich Ihnen rückblickend im Zeitraffer eine andere Lesart der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts, die Sie wahrscheinlich so nicht gewohnt sind und die Sie irritieren könnte. Zum anderen ist es eine fiktive, aber durchaus nicht unplausible Erzählung darüber, was sich in den nächsten zwei Jahrzehnten in Europa ereignen könnte.

III. Die Europäische Republik: Eine Idee des 18. Jahrhunderts und ihre Wanderung durch die Zeit bis heute

Hier skizziere ich – sehr kursorisch und nicht mit dem Anspruch auf Vollständigkeit oder Wissenschaftlichkeit – die Entstehungsgeschichte der Idee einer Europäischen Republik, unter Verweis auf Texte von Nicolaus Vogt, Immanuel Kant, Jean-Jacques Rousseau, Friedrich Schlegel, Johann Joseph Görres und Victor Hugo aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Dann mache ich – mit einem kurzen Blick auf Texte zur Verfasstheit Europas aus dem 20. Jahrhundert – einen Sprung ins 21. Jahrhundert, um die alte Idee der Europäischen Republik mit neuerer, auch akademischer Literatur über die Europäische Republik und über den europäischen Bürgerbegriff zu verknüpfen.

IV. Ein Europa jenseits der EU? Wie ich zu der Idee der Europäischen Republik kam

Hier beschreibe ich Ihnen in einem sehr persönlichen Kapitel, wie ich 2012 auf die Idee einer Europäischen Republik gekommen bin, um der technokratischen EU ein Ende zu bereiten, aber Europa zu erhalten. Und beschreibe, was nach 2012 und der Veröffentlichung meiner Utopie einer Europäischen Republik von 2016 bis heute alles geschah.

V. Ein Verfassungsentwurf für die Europäische Republik: Ihre rechtsstaatlichen und demokratischen Grundfesten, ihr politischer & föderaler Aufbau und ihre sozioökonomischen Systeme.

Hier beschreibe ich die zentralen Leitideen für die Transition von einer technokratischen EU zu einer demokratischen Europäischen Republik: a.) ihre rechtsstaatlichen & demokratischen Grundfesten; b.) ihren föderalen und politischen Aufbau; c.) ihre regionale Neuordnung und d.) ihre sozioökonomischen Systeme. Dazu skizziere ich konkrete Schritte, wie man – halbwegs plausibel und mit viel gutem Willen – in ein dezentrales, subsidiäres, demokratisches und doch zugleich souveränes Europa gelangen könnte.

VI. Das politische System der föderalen Europäischen Republik auf einen Blick

Hier habe ich auf einer Doppelseite und mit einem übersichtlichen Schaubild für Sie noch einmal kurz zusammengefasst, wie die föderale Europäische Republik aufgebaut ist. Diese Zusammenfassung sowie das Schaubild stehen Ihnen zum Downloaden auf der Webseite www.endlich-europa.eu zur Verfügung, damit Sie sie in Ihre Handtasche tun und öfters darüber nachdenken können.

VII. Q & A: Welche Fragen müssen mit Blick auf die Verfassung einer Europäischen Republik europaweit gestellt und beantwortet werden? Was & wie müssen wir diskutieren?

Hier entwerfe ich einen Leitfaden für die Europa-Diskussion der kommenden Monate und Jahre: Welche Fragen müssen wir uns für die Zukunft Europas stellen? Welche Fragen müssen mit Blick auf das politische System einer Europäischen Republik geklärt werden? Der Fragebogen ist unterteilt in 1.) Fragen grundsätzlicher Natur; 2.) Fragen sozioökonomischer Natur; 3.) Fragen kultureller Natur; 4.) Fragen institutioneller Natur; 5.) Fragen mit Blick auf die USA; 6.) Fragen mit Blick auf die EU-Beitrittskandidaten bzw. EU-Aspiranten und Russland; 7.) Fragen mit Blick auf die multipolare Welt; 8.) Fragen mit Blick auf das Risiko einer Republikgründung; 9.) Fragen, die insbesondere in Deutschland diskutiert werden sollten. Auch dieser Fragebogen steht Ihnen auf www.endlich-europa.eu als PDF zum Herunterladen zur Verfügung, damit Sie ihn zu möglichst vielen Diskussionsveranstaltungen, zu Ihren Freunden oder zu Ihrem Stammtisch mitnehmen können.

VIII. Ein Vergleich zwischen der EU 27 und der Europäischen Republik 2045: Vorher/Nachher

In diesem Kapitel versuche ich unter Zuhilfenahme von KI eine vergleichende Prognose des wirtschaftlichen Potenzials und der Außenpolitik der heutigen EU vs. denen einer Europäischen Republik bis 2045. Die KI bestätigt eindrücklich, dass Europa sowohl wirtschaftlich, außenpolitisch wie mit Blick auf seine demokratische Verfasstheit nur eine Zukunft hat, nämlich wenn es sich als Europäische Republik verfasst. Die vollständige KI-Analyse mit allen Zahlen und Berechnungen steht Ihnen auch auf der Webseite www.endlich-europa.eu als PDF zum Herunterladen zur Verfügung, damit Sie weiterrechnen können.

IX. Ein paar persönliche Worte zum Schluss

Die Prognose der KI beschließe ich mit einer kleinen Erinnerung an Jeanne d'Arc und einigen persönlichen Worten der Hoffnung, dass sich die Dinge für Europa zum Guten fügen mögen.

X. Danksagung

Hier geht ein großer Dank an ganz viele liebe Personen, die mich in den letzten vier Jahren unterstützt haben und mit denen ich heute befreundet bin.

XI. Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur

Zum Buch ist auf www.endlich-europa.eu ein Literaturverzeichnis, unterteilt in die einzelnen Kapitel, hinterlegt. Dort finden Sie die Literatur und Quellen, die mich zu diesem Büchlein inspiriert haben. Aus vier Gründen wurde die Literatur auf eine Webseite ausgelagert. a.) um ein handliches Büchlein zu haben, das hoffentlich viele lesen – und keinen „dicken Schinken“; b.) um Ihr Lesevergnügen nicht durch einen Fußnotenapparat zu schmälern; c.) weil man weiterführende Hyperlinks zu Quellen und Webseiten auf einer Webseite direkt öffnen kann. Der Abdruck von URLs <http://> in einem Buch ist ziemlich old school. Und schließlich, d.), weil ich mir nicht noch einmal durch zehn kleine Zitierfehlerchen, die zu einem „Plagiat“ hochgejazzt wurden, vier Jahre meines Lebens verderben lassen möchte. Dies ist ja auch kein wissenschaftliches Buch, dafür vielleicht ein originelles. Halten Sie also Ihr Handy oder Ihr iPad beim Lesen parat für ein interaktives Lesevergnügen!

XII. Perzeptionsgeschichte der Utopie einer Europäischen Republik von 2016

Hier finden Sie eine mithilfe von KI erstellte, ganz schön stattliche Sammlung aller Schriften, Rezensionen, Erwähnungen, Interviews oder Vorträge, die im Nachgang zu dem Original-Buch von 2016 „Warum Europa eine Republik werden muss. Eine politische Utopie“ entstanden sind, das breit perzipiert und in einige europäische Sprachen übersetzt wurde. Mein erstes Buch über die Europäische Republik wird also in diesem Jahr, 2026, genau zehn Jahre alt: Gleichsam zu seinem 10. Geburtstag erscheint daher dieses zweite Buch über die Idee einer Europäischen Republik. Vielleicht ist Europa ja heute noch reifer dafür als damals. Auch diese Perzeptionsgeschichte finden Sie als PDF auf www.endlich-europa.eu zum Stöbern.

I. Eine kurze Vorbemerkung. Oder sogar Warnung.

Und etwas Musik. Mit einer Ode an Europa.

„Keine Idee ist eine gute, die nicht zu Anfang völlig illusorisch erschien.“

Albert Einstein

„Sei realistisch, denk utopisch.“

André Gorz

„C'est impossible, mais c'est nécessaire.

Es ist unmöglich, aber notwendig.“

Jacques Derrida

Der Krieg ist der Vater aller Dinge

Heraklit

Jetzt, wo wohl bald ein großer Orkan über Europa hinwegfegen dürfte, ist es Zeit, darüber nachzudenken, wie wir den europäischen Kontinent danach wieder aufbauen.



QR-CODE

Zur Musik und zur Webseite www.endlich-europa.eu

Liebe Bürgerinnen und Bürger Europas,

scannen Sie den Barcode, hören Sie zwei Minuten Musik, die Ihnen hoffentlich gute Laune macht, und schnallen Sie sich an: Wir begeben uns auf eine Zeitreise. Am 9. Mai 2045, genau einhundert Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde die föderale Europäische Republik gegründet und Europa endlich richtig geeint – friedlich und demokratisch! Zuvor waren die EU und die NATO zusammengekracht, und mit ihnen der sogenannte „Westen“. Europa hat sich emanzipiert und einen Staat gegründet, den es als föderale Europäische Republik verfasst hat. Europa wurde souverän und hat sich mit einer konstruktiven Rolle in die multipolare Welt des 21. Jahrhunderts eingefügt! Die Idee ist also keine geringere, als aus der technokratischen EU eine veritable europäische Demokratie zu machen, verfasst als Europäische Republik! Mit einer europäischen Regierung, Gewaltenteilung, einer Europäischen Bürgerversammlung, einem Europäischen Senat, also einem Zweikammersystem, in dem beide Kammern zusammen die künftigen Geschicke Europas gestalten. Und wenn es wirklich so kommen sollte, dann werden Ihre Kinder und Enkel 2045 dort leben.

Dieses Buch ist die Jubiläumsausgabe zum zehnten Geburtstag des Buches *Warum Europa eine Republik werden muss. Eine politische Utopie* von 2016, das ich genau 500 Jahre nach Thomas Morus' *Utopia* von 1516 verfasst habe. Mit diesem neuen Buch möchte ich den zehnjährigen Geburtstag der Europäischen Republik feiern! Denn nie war das Nachdenken über die Zukunft Europas so dringlich wie heute! Sie können das Originalbuch von 2016 natürlich auch gerne noch lesen, aber Sie müssen nicht: Die beiden Bücher bauen nicht aufeinander auf.

Dieses Buch ist wie ein Marmelspiel. Es besteht aus sehr unterschiedlichen Textsorten und Schreibstilen, die in alle Richtungen glitzern. Welche Marmel Ihnen am besten gefällt, bleibt Ihnen überlassen: Der rückblickende Spaziergang durch die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert und die

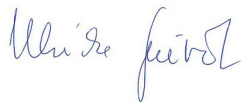
Projektion auf 2045 ist die dickste Murrel. Sie müssen mir bitte versprechen, dass Sie da nicht aussteigen und das Buch auf jeden Fall weiterlesen, auch wenn Ihnen diese andere Darstellung der europäischen Geschichte des letzten Jahrhunderts nicht gefällt. Oder Sie steigen erst ab Teil III in das Buch ein und lesen Teil II erst zum Schluss. Das geht auch. Alle anderen Kapitel sind ungefähr gleich lang, die glitzernden Murren also in etwa gleich groß. Mal sehen, ob Sie die Murren klicken hören ...

Willkommen also in der Europäischen Republik: Das neue, demokratische Zuhause für die mündigen europäischen Bürger in einem emanzipierten Europa! Vielleicht ist die Utopie ja die eigentliche Realität, wenn die Realität nicht mehr funktioniert?

In diesem Sinne:

Vive la République Européenne!

Es lebe die Europäische Republik!



Ulrike Guérot
Ende August 2026

© Copyright
Westend Verlag
Neu-Isenburg

Detaillierte Gliederung

I. Eine kleine Vorbemerkung. Oder sogar Warnung.

Und etwas Musik. Und eine Ode an Europa.

II. Die Zukunft der Geschichte:

Europas Geschichte im 20. Jahrhundert, anders erzählt. Und eine fiktive, aber vielleicht nicht ganz unplausible Geschichte, was bis 2045 passieren könnte.

Über Einsicht und Umkehr

Die Suche nach den *points of no return*

Drei Krisen der jüngeren Geschichte: Corona, die Flüchtlinge und die Bankenkrise

Die Geburtsfehler der europäischen Integration und die technokratische Struktur der EU: Zurück nach 1950

Der historische Kontext der europäischen Integration

Das wiederkehrende Muster der Heartland Theorie

Die USA und der Faschismus in Europa – damals und heute

Faschismus gegen Sozialismus - oder: Die soziale Triebfeder Europas und der Eiserne Vorhang

Ein neutrales Europa? Drei verpasste Chancen

Die Stalin Note

Die EVG und die deutsche Wiederbewaffnung

Charles de Gaulles Äquidistanz

Anti-amerikanischer Protest und kulturelle Hegemonie

Von deutscher Ostpolitik zu Heartland 2:0 und Heartland 3:0

Das Zwillingsspaar von amerikanischer Neo-Liberalisierung amerikanischer Geostrategie

Die EU als neoliberales Werkzeug

Die europäische Bankenkrise ohne politische Verfassung

Aus die Maus: Der Maidan, Populismus und der europäische Filmriss

Krisendiskurse, Herrschaftsinstrumente und die autoritäre Schließung der EU – von 2050 aus besehen

Schuldenberge, Fliehkräfte und der Zerfall der Weltordnung

Wir sind die Guten

Europa verliert den Ukraine Krieg

Umgekehrter Faschismus

Knappheits- und Identitätsdiskurse

Der Ausbau der Überwachung und asymmetrisches Recht

Der Untergrund

Der Zusammenbruch

Die Übergangsjahre 2030 bis 2040: Überleben im Chaos

Erste Aufbruchsstimmung

Der europäische Neuanfang ab 2040

Die Gründung der Europäischen Republik am 9. Mai 2045

III. Die Europäische Republik: Eine Idee des 18. Jahrhunderts und ihre Wanderung durch die Zeit bis heute

Die Geburtsstunde der Europäischen Republik 1787 und ihr Schöpfer, Nicolaus Vogt

Johann Joseph Görres, die Französische Revolution und die Cisleithanische Republik

Republik und Monarchie

Friedrich Schlegel und seine Zeitschrift *Europa*

Johann Joseph Görres und der Rheinische Merkur

Europäischer anti-Liberalismus vom Vormärz bis zur EU

Die *République des Lettres*

Das lateinische Imperium und der angelsächsische Liberalismus

Wie liberal kann Europa sein?

Von der Restauration bis 1848

Über die Gallier und Neutral-Moresnet

Rousseau und Kant

Der Ewige Frieden und seine Gegner

Die republikanische Verfassung

Last, but not least: Victor Hugo

Julien Benda und seine Rede an die Europäische Nation

Ein kleiner Exkurs über die Nation: Ernest Renan, Max Weber & Marcel Mauss

Von Mauss zum europäischen Binnenmarkt

Das Recht, nicht die Identität schafft die Nation

Das Europa der Regionen

Die Dualität von Regionen und Europa
 Das antifaschistische Manifest von Ventotene von 1941 und Versuche eines sozialistischen Europas
 Das Hertensteiner Programm der Europäischen Föderalisten von 1946
 Die Römischen Verträge von 1957 und die EWG
 Über Markt und Republik
What, if the Left got it right?
 Der europäische Populismus feiert fröhlich Urständ
 Die verkannten europäischen Bürger
 Die Republik als politischer Ordnungsbegriff in Europa
 Wo stehen wir mit der europäischen Idee?
 Der Versuch von Prämissen für ein anderes Europa

IV. Ein Europa jenseits der EU? Wie ich zu der Idee der Europäischen Republik kam

Europa, eine Jugendliebe
 Die Postkarte *The European Republic is under Construction*
 Robert Menasse und der Europäische Landbote
 Die Republik als neuer Begriff für Europa
 Das European Democracy Lab e.V.
 Die Studien des Labs zur Mitwirkung nationaler Parlamente in der EU
 Die Flüchtlingskrise, das europäische Demokratiedefizit und der *Pulse of Europe*
 Der neue europäische Bürgerkrieg
 Warum Europa eine Republik werden muss. Eine politische Utopie.
 Eine kleine Anekdote
 Die Ausrufung der Europäischen Republik 2018
 Die Europäische Republik in Niederösterreich: *Amikejo* und Forschungsprojekte
 Ein Film und das Haus der Europäische Geschichte in Brüssel.
 Die Konferenz zur Zukunft Europas (CoFEU)

V. Ein Verfassungsentwurf für die Europäische Republik: Ihre rechtsstaatlichen & demokratischen Grundfesten, ihr politischer & föderaler Aufbau & ihre sozioökonomischen Systeme.

Motive für die Gründung einer Europäischen Republik
 Zentrale Leitideen für die Transformation der technokratischen EU in eine föderale und demokratische Europäische Republik
 Der demokratische Umbau der politischen Institutionen Europas & die föderale Neuaufteilung der europäischen Räume
 Europa vom Kopf auf die Füße: Unten viel, oben wenig
 Die Modernisierung der europäischen Demokratie
 Das Ende der parlamentarisch-repräsentativen Demokratie und die Algorithmen-Gesellschaft
 Der Bürgerliche Block
 Asymmetrischer Machtzugang
 Die Umstellung staatlicher Strukturen auf freie Träger
 Der (steinige) Weg in eine Europäische Republik
 Zuerst ein gemeinsames Fest
 Die Einberufung einer europäischen *Constituante*
 Die Zeitschiene
 Die neue regionale Raumordnung Europas und die konkreten Vorbereitungen der europäischen Staatsgründung 2045

VI. Die föderale Europäische Republik (ER) auf einen Blick

Die Staatsverfassung der Föderalen Europäischen Republik

Staat, Verfassung, Gründungsdatum, Staatsgebiet, Staatssymbole und Amtssprache

Föderaler & parlamentarischer Aufbau der Europäischen Republik

Premierminister und Regierung der Europäischen Republik

Hauptstadtverbund, Regierungssitz und Sitz der Ministerien

Außenvertretung & Neutralität der Europäischen Republik

Die Währung der Europäischen Republik

Der Europäische Gerichtshof

Erweiterung des Territoriums der Europäischen Republik

Steuern und Finanzausgleich

Asylrecht, Schengen-Raum, der Schutz der Außengrenzen, OLAF und die Europäische Staatsanwaltschaft

Sonstiges

Diese knappe Übersicht über das politische System der Europäischen Republik steht Ihnen inklusive eines Schaubilds auf der Webseite zum Buch www.endlich-europa.eu zum Download zur Verfügung.

VII. Q & A: Was muss geschehen, damit Europa überlebt? Was & wie sollten wir diskutieren? Und meine Antwortangebote.

1. Fragen grundsätzlicher Natur
2. Fragen sozioökonomischer Natur
3. Fragen kultureller Natur;
4. Fragen institutioneller Natur;
5. Fragen mit Blick auf die Beitrittskandidaten & Anrainerstaaten der heutigen EU;
6. Fragen mit Blick auf die USA;
7. Fragen mit Blick auf die künftige multipolare Welt;
8. Fragen mit Blick auf das politische Risiko einer Republikgründung;
9. Fragen, die in Deutschland müsste diskutiert werden müssten (und bei denen ich mich mit persönlichen Antworten zurückhalte!)

Dieser Fragebogen steht Ihnen zur weiteren Diskussion ohne meine Antwortentwürfe zur Verfügung auf: www.endlich-europa.eu

VIII. EU 27/ vs. Europäische Republik (ER): Vorher/ Nachher

Die wirtschaftliche Perspektive der EU 27 vs. einer Europäischen Republik (ER), hochgerechnet auf 2045

Einführung

Was die KI kann und was nicht

Vorab ein paar Basisdaten

Das Versagen des europäischen Binnenmarktes

Die fehlende staatliche Steuerung in Europa

Der globale Kollaps der liberalen Ordnung

Die KI-Ergebnisse im Einzelnen

Die sozioökonomischen Entwicklungen Europas bis 2045 im Vergleich zwischen Szenario A (ER) und B (EU 27)

Szenario A (ER)

Prägende Topoi

Typologisierung der Regionen

Hochrechnung des europäischen BIPs auf 2045 für Szenario A (ER)

Die sieben Säulen des Erfolgs von Szenario A (ER)

Effekte auf einzelne Politikbereiche

Szenario B (EU 27)

Die Kosten der Nicht-Transformation

Weitere Zersetzung der EU

Die ökonomischen Kennzahlen der EU 27 sind bis 2045 negativ

Erwartbare Katastrophen für EU-Europa

Die nationalstaatlichen Realitäten in Szenario B (EU 27)

Deutschland

Frankreich

Polen

Italien

Griechenland, Portugal, Bulgarien

Die verlorenen Sektoren in der EU 27

Der Kern des Scheiterns der EU 27

Einzelstimmen aus 2045 und ein kurzer Epilog: Was bleibt?

Die Rolle Europas in der Welt 2045

Szenario A (ER)

Europas Beziehungen zu China

Europas Beziehungen zu den USA

Europas Beziehungen zu den BRICS-Staaten

Die globale Rolle der Europäischen Republik (ER) in 2045

Szenario B (EU 27)

Europas Beziehungen zu China

Beziehungen zu den USA

Europas Beziehungen zu den BRICS-Staaten

Die globale Rolle der EU 27 in 2045

Direktvergleich zwischen Szenario A & B

Die Auswirkungen von Szenario A (ER) vs. Szenario B (EU 27) auf einzelne europäische Regionen

Die politischen Koalitionen mit Blick auf die Realisierung von Szenario A (ER) vs. Szenario B (EU 27)

Die 80-seitige, von Stefan Wachner erstellte KI-Analyse steht Ihnen auf www.endlich-europa.eu zur Verfügung.

IX. Ein paar persönliche Worte zum Schluss

Das Wunder der Jeanne d'Arc

Die Uni Bonn und ich

Die *European Transcontinental Initiative* (ETI)

X. Danksagung

Ein Dank an die vielen Engel, Freunde, Bekannte und Unterstützer, die mich in den letzten vier Jahren begleitet haben.

XI. Literatur zu den Kapiteln II, IV & V

Das Literaturverzeichnis zu diesem Buch, sowie Hintergrundliteratur und Quellen, finden Sie als PDF, jeweils getrennt nach Kapiteln, auf www.endlich-europa.eu

XII. Die Perzeption meiner Utopie einer Europäischen Republik von 2016

Eine 17-seitige, von Michael Schettge erstellte KI-Übersicht über die Perzeptionsgeschichte meiner Utopie einer Europäischen Republik von 2016 mit allen Übersetzungen, wissenschaftlichen Debatten, Artikeln, Interviews und Videos steht Ihnen ebenfalls unter www.endlich-europa.eu zur Verfügung.

© Copyright
Westend Verlag
Neu-Isenburg